Barbara Auer

**Breaking News: TV- Richterin setzt sich nach Neuseeland ab! – Interview mit einem Insider**

In den letzten Wochen gab es einige Aufruhr um die wohl bekannteste TV-Juristin Deutschlands. Nach fünf Jahren hoher Einschaltquoten, scheint sich die Fehrnsehsensation, die das Zentrum der Trash-TV Sendung „Richterin Barbara Auer- 4 Hochzeiten und eine Scheidung“ bildete aus dem Staub gemacht zu haben. Um mehr über die Beweggründe von Frau Auer zu erfahren, hat GALA.de ein exklusives Interview mit einem Insider ergattert. Zwar hatte die Quelle seit mindestens 20 Jahren keinen persönlichen Kontakt mehr zu der Fehrnsehrichterin, jedoch versicherte sie uns sie verfüge über brisante Informationen aus ihrer gemeinsamen Schulzeit. Und hey, wir sind uns ja für nichts zu schade!

**Was können Sie uns denn allgemein über Frau Auer erzählen?**

Nunja, Barbara, die übrigens am 17.10. und eben nicht am 16.10.2002, wie einige Onlineforen fälschlicher Weise behaupten, geboren wurde, war eine der faszinierendsten Mitschülerinnen des Jahrgangs. Schon damals war es nicht abwegig, dass sie einmal ins „Showbiz“ einsteigen könnte. Vorallem durch ihre großartigen Immitationen von Donald Trump während des Englischunterrichts brachte sie uns zum Schmunzeln. Bei solchen Gelegenheiten gab sie auch verkleidungstechnisch immer 120%. Spätestens als sie im Hochsommer eines Tages in vollem Skianzug in die Schule kam und sich auch von einem potenziellen Hitzeschlag nicht abschrecken ließ, war für uns alle klar: Die wird es einmal weit bringen! Auch, dass sie unter erschwerenden Bedingungen, wie das Schreiben einer Geographie Ex im nicht ganz nüchternem Zustand funktionierte, war mehr als bewundernswert und ist uns allen lange im Gedächtnis geblieben.

**Und wie empfanden Sie Richterin Auer so als Mensch?**

Spannende Frage! Barbara war immer sehr offen, großherzig und für jeden Spaß zu haben. Man durfte aber nicht alles was sie sagte für bare Münze nehmen. Beispielsweise glauben manche Amis, die sie während ihres Austauschs kennengelernt hat, wahrscheinlich bis heute, dass ihr Vater der König von Deutschland ist. Sie war ebenfalls schon seit frühster Kindheit eine furchtlose Verfechterin unserer Menschenrechte. Besonders wenn es um ihr Freiheitsrecht ging die Hallenturnschuhe auch draußen anziehen zu dürfen. Die Lehrerin fand’s zwar nicht so lustig aber hey, ich würde es als Entertainment pur bezeichnen.

**Und wie verlief ihr Werdegang direkt nach dem Abi?**

Soweit ich weiß, qualifizierte sie sich durch den einmal wöchentlichen Volleyballunterricht bei Frau Authier für Olympia 2021, bei der sie zwar eine Teilnehmerurkunde erhielt, ihre sportliche Karriere danach allerdings an den Nagel hing. Des Weiteren arbeitet sie seit dem Amerika-Austausch auch nebenbei als Tanzlehrerin für traditionell bayrische Volkstänze. Als sie dann das Jurastudium wie erwartet mit Bestleistungen abgelegt hatte, stand ihr die Welt offen.

**Wieso denken Sie hat sich Frau Auer dazu entschieden, einen neuen Weg zu gehen**?

Keine Ahnung. Ich meine wie gesagt, ich habe seit gut 20 Jahren nicht mehr mit ihr gesprochen. Aber da ich weiß, dass sie schon immer sehr ambitioniert war und sich seit jeher extrem hohe Standards gesetzt hat, bin ich mir sicher, dass sie weiß, was sie tut ;).

Liebe Barbara, wir wünschen dir nur das Allerbeste, und werden deine juristischen Kenntnisse definitiv ausnutzen wenn benötigt! Wir sind uns aber auch 100% sicher, dass wir uns nicht für 20 Jahre aus den Augen verlieren werden, auch wenn du nach Neuseeland abhauen solltest!